

zusätzlich zu beachten sind in der jeweils aktuellsten Fassung: ◦ die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW) ◦ die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW) ◦ die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) ◦ Brandschutzkonzepte (BSK) und Brandschutzaufgaben ◦ Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2) ◦ Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV) ◦ Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

	1	Ausgeschlossen
	2	Empfohlen
	3	Gefordert

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																								
		GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/u3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC gendernneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN- ABSTELLFLÄCHE	
1.	GEOMETRIE	*																								
1.1	Nutzfläche [qm] - Gesamtsumme zzgl. VF ≤ Mietobergrenze	45	18	12	5	20	18	55	10	15-30*	12	17-25*	5	6		6										
1.2	min. lichte Raumhöhe [m]	2,50 *	2,50 *	2,50	2,50	2,50	2,50	3,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50				
1.3	Direkt aus Gruppenraum u3 erreichbar																									
1.4	Direkt aus Gruppenraum u3 erreichbar																									
1.5	bei Mehrgeschossigkeit im OG anordnen																									
		* Empfehlung > 2,70 m, mind. jedoch 2,50 m bei Bestandsbauten oder in Kombination im Wohnungsbau												* abhängig von Gruppenanzahl			* ggf. gendernneutral mit Urinal in jedem Sanitärraum									
2.	BODEN																									
2.1	Rutschhemmend und leicht zu reinigen																									
2.2	ohne Stolperstellen (h>4 mm), kein mehrstufiger Wechsel Rutschhemmung																									
2.3	elastische, antistatische Beläge, d ≥ 2,5 mm, R9																									
2.4	elastische, antistatische Beläge, d ≥ 5 mm, R9																									
2.5	Hochkant-Lamellenparkett, 16 mm, versiegelt, R9																									
2.6	Fliesen oder Steinzeug, R10																									
2.7	Fliesen oder Steinzeug, R11																									
2.8	großzügige Sauberlaufzonen																									
2.9	Betonanstrich Estrich																									
3.	WAND																									
3.1	Oberfläche Gipsputz oder Gipskarton, Q2																									
3.2	Zementputz, Q2																									
3.3	Anstrich umweltfreundliche scheuerfeste Dispersion																									
3.4	erhöhter Oberflächenschutz bis min. 120 cm Höhe																									
3.5	Wandfliesen nicht raumhoch																									
3.6	Putzecken und -Kanten gerundet/gefast - Radius ≥ 2 mm																									
3.7	Prallschutz Stützen etc. bis zu einer Höhe von 120 cm / opt. Kantenschutz																									
4.	DECKEN (Anforderung Raumakustik beachten - siehe Pkt. 10)																									
4.1	Massiv: sichtbare Filigrandecke, vollflächig gespachtelt Q3																									
4.2	Abgehängt: Gipskarton glatt, Q3																									
4.3	Abgehängt: Gipskarton Lochdecke, Q3																									
4.4	Abgehängt: Rasterdecke (in Abstimmung mit dem Küchenkonzept)																									
4.5	Abgehängt: HWL-Platten																									
4.6	Tragbalken Schaukelanlagen MZR (2 Balken, e=80 cm, 1,5 kN/lfm ruhende Last), mind. jedoch statische Vorrüstung																									
4.7	ballwurfsichere Deckenkonstruktion																									
4.8	Anstrich umweltfreundliche waschfeste Dispersion																									
5.	INNENTÜREN																									
5.1	Stahlumfassungszargen																									
5.2	HPL-Röhrenspantüren, Rohbau 88,5/213,5 cm																									
5.3	HPL-Röhrenspantüren, Rohbau min. 101/213,5 cm																									
5.4	Lichtausschnitt oder seittl. VSG-Verglasung																									
5.5	Scherschutz Bandseite oder Spezialzarge																									
5.6	gekröpfte Türdrücker																									
5.7	zusätzliche Verriegelung in min. 165 cm Höhe																									
5.8	Griffmulde innen, Aufschlag in Flur (Fluchrichtung)																									
5.9	Obertürschließer (in Abstimmung mit Brandschutzkonzept)																									
5.10	Zwischenprofile Tür mit seittl. Verglasung abgerundet gefast ≥ 2 mm, altern. Türen mit Lichtausschnitt																									
5.11	WC-Trennwände min. 180 cm hoch, Türen nach außen öffnend																									
5.12	Klemmschutz WC-Tür auch Hauptschließkante																									

zusätzlich zu beachten sind in der jeweils aktuellsten Fassung: ◦ die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW) ◦ die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW) ◦ die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) ◦ Brandschutzkonzepte (BSK) und Brandschutzauflagen ◦ Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2) ◦ Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV) ◦ Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

✖	1	Ausgeschlossen
⚠	2	Empfohlen
✔	3	Gefordert

NR. ANFORDERUNG

RAUM	GRUPPENRAUM	GRUPPENNEBENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIERUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIERUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRaum	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC gendernneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE
------	-------------	------------------	-------------------------	-------------------	---------------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------	--------------	--------------	-----------------------------------	--	-------------------	-----------------	-----------------------------------	-----------------	------------------------------------	----------------	--------------------	---	----------	-------------------------------	---	---------------------------

6. AUSSENTÜREN

6.1 im Fluchtweg lichte Öffnungsbreite > 120 cm empfohlen (absolutes Minimum 105 cm i.L.)	✔						✔															✔	✔		
6.2 im Fluchtweg lichte Öffnungsbreite > 90 cm		⚠			✔	✔																✖	✖		
6.3 nach aussen öffnend	✔	✔			✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔			✔							✔	✔	✔	
6.4 Scherschutz	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔			✔							✔	✔	✔	
6.5 Obertürschließer																						✔	✔	✔	
6.6 Sonnenschutz/Abdunklung an Notausgangstüren am Türelement	✔	✔			✔	✔	✔															✔	✔	✔	
6.7 Elektr. Türöffner in Höhe > 170 cm, Ruhestromprinzip																						⚠	⚠		
6.8 Zugangstür 2-Scheiben-Verglasung (Ug-Wert ≤ 1,1 W/qmK, gem. WSch-Nachweis)	✔	⚠			✔	✔	✔															✔	⚠		
6.9 Notausgänge Panikbeschlag, opt. mit Türwächter (auch in OG), entfällt bei Türöffner > 1,70 m					✔	✔																✔	✔	✔	
6.10 gekröpfte Türdrücker	✔	✔			✔	✔	✔															✔	✔	✔	
6.11 erhöhter Schlagregenschutz (Dachüberstand, absenkendes Profil, Rinne u.a.)	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠															⚠	⚠		

7. FENSTER / TAGESLICHT

7.1 min. Tageslichtquotient ≥ 1:10	✔	✔			✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔											⚠	⚠	
7.2 Innen-Fensterbank ohne Überstand	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠	⚠	⚠	⚠										⚠	⚠	⚠	
7.3 Innen-Fensterbank abgerundet Ø > 10 mm	✔	✔			✔	✔	✔	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠										✔	✔	✔	
7.4 Kipp-vor-Dreh-Beschlag mit Kipp Sperre	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔										✔	✔	✔	
7.5 Außen-Fensterbank mit Kantenschutz o. abgerundet Ø > 15 mm	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔										✔	✔	✔	
7.6 bei Fenstern als 2. Fluchtweg BRH < 30 cm (elektr. Überwachung, entfällt bei Ausgang in gesicherten Kita-Bereich)	✔	✔			✔	✔	✔																		
7.7 Sonnenschutz an Notausgangsfenstern, manuell am Flügel befestigt	✔	✔			✔	✔	✔															✔	✔	✔	
7.8 3-fach-Verglasungen (Ug-Wert ≤ 1,30 W/qmK)	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔										✔	✔	✔	
7.9 An Flügelgewichte angepasste verstärkte Beschläge	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔										✔	✔	✔	
7.10 äußerer Sonnenschutz	✔	✔			✔	✔	✔																		
7.11 Abdunklungssysteme	⚠	⚠			✔	✔	✔																		
7.12 Blendschutz Computerarbeitsplätze								✔	✔																
7.13 Sichtverbindung in Flur/Eingangshalle	✔						✔																		
7.14 Insektengitter in Fensteröffnung											✔	✔													
7.15 sommerlicher Wärmeschutz	✔	✔			✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔												⚠	

8. TREPPEN & GELÄNDER, AUFZUG (bei Mehrgeschossigkeit)

8.1 Steigung max 17. cm /-auftritt min. 28 cm, lichte Breite Geländer 120 cm																						✔	✔		
8.2 Kennzeichnung Stufenkanten in Abstimmung mit Barrierefrei-Konzept	✔																					✔	✔		
8.3 Öffnungen zwischen Treppenstufen ≤ 8,9 cm	✔																					✔	✔		
8.4 gerade Treppenläufe mit Unterlaufschutz	✔																					✔	✔		
8.5 beidseitig Handläufe h = 90 cm zusätzlich Handlauf U3 h = 60-70 cm wandseitig	✔																					✔	✔		
8.6 Handläufe ohne frei Enden, innen durchlaufend über Podeste	✔																					✔	✔		
8.7 Treppenzugangssicherung an An- und Austritt, h ≥ 65 cm	✔																					✔	✔		
8.8 Geländer-Bordbrett min 3 cm Höhe ü. OKFFB	✔																					✔	✔		
8.9 Geländer bis OK Decke abnetzen/sichern	✔																					✔	✔		
8.10 Balkon-/Terrassengeländer min. 110 cm hoch, bei Spielbalkonen 200 cm (Maschen < 50mm oder Glas)	✔																								

zusätzlich zu beachten sind in der jeweils aktuellsten Fassung: ◦ die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW) ◦ die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW) ◦ die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) ◦ Brandschutzkonzepte (BSK) und Brandschutzauflagen ◦ Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2) ◦ Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV) ◦ Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

✖	1	Ausgeschlossen
⚠	2	Empfohlen
✔	3	Gefordert

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																							
		GRUPPENRAUM	GRUPPENNEBENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/u3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC gendernneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN-ABSTELLFLÄCHE
8. SPIELEBENEN (abgestimmt mit Betreiber) einplanen / Spielebenen durch Träger/Betreiber zu stellen																									
8.11	Erhöhte Spielebene anlog Spielplatzgeräten DIN EN 176	✔																						✔	
8.12	Treppe Spielebene Stg. max. 19 cm /Auftritt min. 26 cm, Breite i.L. 100 cm	✔																						✔	
8.13	Kopffangstellen Wand/Decke ≤ 8,9 cm	✔																						✔	
8.14	Umwehrgung min. 100 cm hoch ab Höhendifferenz von 60 cm, in U3-Bereichen > 30 cm notwendig	✔	✔			✔	✔	✔																✔	
8.15	Umwehrgungen + Geländer Abstand Vertikalstäbe ≤ 8,9 cm	✔	✔			✔	✔	✔																✔	
8.16	Empfehlung Geländerfüllungen (Lochungen Ø ≤ 5 mm ö.ä.)	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠																⚠	
8.17	Geländer bis OK Decke abnetzen/sichern	⚠																							
8. AUFGUG (bei Mehrgeschossigkeit) - Plattformaufzüge mit Einhausung zulässig																									
8.18	Spindelaufzug 630 kg Nennlast (Fab. Cibes pure oder glw.)																							✔	
8.19	Kabineninnenmaße B/T/H min. 110/140/220 cm																							✔	
8.20	lichte Öffnung Kabinen-/Schachtschiebetüren min. 90/210 cm																							✔	
8.21	konform mit EN MD 2006/42/EC und wesentlichen Teilen EN 81-41 und EN 81-70																							✔	
9. SCHALLSCHUTZ (min. nach DIN 4109-1 Tab 6- Stand 07/16)																									
9.1	Decken generell: R'w ≥ 55 dB	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
9.2	Wände untereinander und zu Fluren: R'w ≥ 47 dB	✔	✔	✔		✔	✔	✔	⚠	✔	✔	✔	⚠	✔	✔	✔	✔	✔	⚠	⚠	⚠	✔	✔		
9.3	Wände zu Treppenhäusern: R'w ≥ 52 dB	✔	✔	✔		✔	✔	✔	⚠	✔	✔	✔	⚠	✔	✔	✔	✔	✔	⚠	⚠	⚠	✔	✔		
9.4	Türen zu Fluren: R'w ≥ 32 dB	✔	✔			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔												
9.5	Türen zwischen Räumen: R'w ≥ 37 dB	✔	✔			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔													
9.6	Türen zu Fluren: R'w ≥ 37 dB	⚠				⚠	⚠			⚠	⚠														
10. RAUMAKUSTIK (Anforderung A4 "Unterricht inklusiv" nach DIN 18041- Stand 03/16)																									
10.1	Nachhallzeit unbesetzter Zustand T _{soll} ≤ 0,7 s	✔	✔					✔																	
10.2	Nachhallzeit besetzter Zustand T _{soll} ≤ 0,6 s	✔	✔					✔																	
10.3	Nachhallzeit besetzter Zustand T _{soll} ≤ 0,5 s - A3 Kommunikation	⚠	⚠			⚠	⚠	⚠		⚠															
10.4	Raumakustik gem. Arbeitsstättenrichtlinie	✔	✔			✔	✔	✔		✔	✔	✔													
10.5	Raumakustische Optimierung			⚠																			⚠	⚠	
11. BRANDSCHUTZ (gem. Brandschutzkonzept)																									
11.1	selbstschließende T30 - RS Türen																		✔	✔	✔				
11.2	Fluchtweg- /Türbreite im Lichten min. 90 cm		✔			✔	✔																		
11.3	Fluchtweg-/Türbreite im Lichten min. 120 cm (ggf. min. 105 cm)	✔						✔																	
11.4	RWA 1% der Grundfläche (gem. BSK)																							✔	
11.5	RWM bzw. zentralgesteuerte, funkvernetzte Rauchmelder	✔	✔	⚠	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	⚠	✔	✔	⚠	✔	✔	
11.6	Fluchtwege (Breite min. 90 cm) möblierungsfrei halten		✔			✔	✔																		
11.7	Haupteingang nicht als 1. Rettungsweg																								
11.8	Brandmeldeanlage / Hausmelder gem. Brandschutz-Konzept	✔																					⚠		
11.9	Fluchtwegbeschilderung gem. Brandschutzkonzept	✔																							

zusätzlich zu beachten sind in der jeweils aktuellsten Fassung: ◦ die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW) ◦ die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW) ◦ die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) ◦ Brandschutzkonzepte (BSK) und Brandschutzauflagen ◦ Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2) ◦ Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV) ◦ Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

✘	1	Ausgeschlossen
⚠	2	Empfohlen
✔	3	Gefordert

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																								
		GRUPPENRAUM	GRUPPENNEBENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC genderneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN- ABSTELLFLÄCHE	
12.	ELEKTRO / BELEUCHTUNG / EDV / NT (alle notwendigen Leuchten sind durch den Investor einzubringen)																									
12.1	Steckdose mit erhöhtem Berührungsschutz	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.2	Doppeldatendose Cat. 7 RJ45 (Anzahl nach Absprache mit dem Träger)	⚠				⚠	⚠	✔	✔	✔	✔	✔	✔							✔	⚠	⚠	✔	✔	✔	✘
12.3	WLAN-Access-Points	✔																								
12.4	LED-Leuchten mit einem Wirkungsgrad von 120lm/W	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.5	Beleuchtungssteuerung Tageshelligkeitsabhängig (DALI)	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.6	Beleuchtungssteuerung Vollautomatik über Präsenzmelder	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.7	Beleuchtungssteuerung Halbautomatik über Präsenzmelder	✔	✔	⚠	⚠	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.8	Beleuchtung min. 200 Lux auf Nutzenebene				✔				✔				✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.9	Beleuchtung min. 300 Lux auf Nutzenebene	✔	✔	✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
12.10	Beleuchtung min. 500 Lux auf Nutzenebene (ASR Schreibtischebene)	⚠	⚠						⚠	✔	✔	✔	✔								✔					
12.11	dimmbare Beleuchtung	✔	⚠			✔	✔	✔	✔																	
12.12	Orientierungslicht/Nachtlicht	⚠	⚠			✔	✔	✔	✔																	
12.13	Brandschutzschalter für die Zuleitung (E-Verteilung, gem. BSK)	✔	✔			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔							✔			✔	✔	✔	✔
12.14	Küchenausstattung/Verpflegungskonzept frühzeitig mit Träger klären	✔									✔	✔														
12.15	Türöffnungsanlage																						✔			
12.16	Sprechanlage																						⚠			
12.17	Behinderten Not-Ruf																	✔								
12.18	Steckdose am Wickeltisch sepa. abgesichert für Föhn oder Heizung			✔																						
12.19	Ausstattung Anschlüsse Kinderküche + Pantry Personal	✔	⚠							⚠																
12.20	Blitzschutzanlage nach aktuellem Stand der VDE 0185 errichten	✔																								
12.21	Aussenbeleuchtung	✔																								
		für das gesamte Gebäude/Objekt errichten !																								

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																								
		GRUPPENRAUM	GRUPPENNEBENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRAUM	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC genderneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN- ABSTELLFLÄCHE	
13.	SANITAR (nach Abstimmung mit dem Betreiber)																									
13.1	Kindertoiletten 2 Stk. je Gruppe (Größen gem. Gruppenbelegung)			✔																						
13.2	Wasch- und Experimentierbecken (ggf. höhengestaffelt), alternativ zwei Waschbecken, Einhebelmischer mit Anschlagsbegrenzung (Verbrühungsschutz)			✔																						
13.3	Spiegel (VSG) oberhalb Waschplätze			✔																						
13.4	Waschtisch und WC barrierefrei, Klappstützgriffe, Klappliege																									
13.5	Ausstattung Sanitärräume nach ASR A4.1 Sanitärräume (Gesamtzahl Mitarbeiter, niedrige Gleichzeitigkeit)														✔	✔	✔	✔								
13.6	Urinal optional																									
13.7	bodengleiche Dusche barrierefrei																									
13.8	Anschluß für Wickeltischarmatur			✔																						
13.9	Spülrandlose WCs mit passender WC Brille einschl. Deckel, WC Papierhalter, Ersatzpapierhalter,			⚠																						
13.10	Küchenplanung (incl. Anschlüsse) frühzeitig mit Träger und Gesundheitsamt abstimmen									⚠		✔	✔													
13.11	Notwendigkeit Fettabscheider klären, bei Bedarf einbauen!											✔	✔													
13.12	Bodenablauf (mit seitlichen Zulauf empfohlen)			⚠								✔	✔													
13.13	Platz für Handtuchhaken und Zahnbecherhalter in Gruppenstärke (+ 2 Stk.)			✔																						
13.14	Anschluß für Ausgussbecken																									
13.15	Waschmaschinen- und Trockneranschluß																									
13.16	Zuleitungen mit Verbrühungsschutz	✔		✔																						
13.17	Frostsichere Außenzapfstelle mit Rücklaufsicherung und Belüfter, mit Schutzgitter/Blechabdeckung, mögliche Platzierungen im Bereich der Sanitärräume - kurze/durchgeschleifte Anbindelungen, Trinkwasserhygiene beachten!			⚠								⚠	⚠		⚠	⚠	⚠									
13.18	Außenzapfstelle mit Schutzgitter	✔																								

zusätzlich zu beachten sind in der jeweils aktuellsten Fassung: ◦ die Arbeitshilfe "Die sichere Kindertageseinrichtung (UK NRW) ◦ die "Fachempfehlung zur brandschutztechnischen Beurteilung von Kindertagesstätten" (AGBF NRW) ◦ die Arbeitsstättenrichtlinien (ASR) ◦ Brandschutzkonzepte (BSK) und Brandschutzauflagen ◦ Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-VS2) ◦ Regel 102-002 Kindertageseinrichtungen (DGUV) ◦ Internetportal www.sichere-kita.de (UK NRW)

⊗	1	Ausgeschlossen
!	2	Empfohlen
✓	3	Gefordert

NR.	ANFORDERUNG	RAUM																							
		GRUPPENRAUM	GRUPPENBENENRAUM	WASCH-/WICKELRAUM GRUPE	ABSTELLRAUM GRUPE	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3/ü3	SCHLAF-/DIFFERZIE-RUNGRAUM u3	MEHRZECK- und BEWEGUNGSRaum	ABSTELLRAUM MZ	PERSONALRAUM	BÜRO LEITUNG	REGENERATIONSKÜCHE (Standardfall)	FRISCHKOST-KÜCHE (incl. Neben- und Personalräumen)	ABSTELLRAUM KÜCHE	PERSONAL WC-D *	DUSCHRAUM (ggf. integriert in WC)	PERSONAL WC-H *	Barrierefreies WC gendernneutral *	PUTZMITTELRAUM	WASCH-/TROCKENRAUM	HAUSANSCHLUSSRAUM ggf. sep. ELT./EDV-RAUM	WINDFANG	EINGANGSBEREICH EINGANGSHALLE	SPIELFLUR (mit integrierten Garderoben)	KINDERWAGEN- ABSTELLFLÄCHE
14. HEIZUNG																									
14.1	Niedertemperaturheizung GUV zugel.Plattenheizkörper oder Röhrenradiatoren, Fußbodenheizung oder	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	!	✓	✓	!	!	⊗	✓	✓	✓	✓	!	✓	⊗	✓	✓	✓	
14.2	Heizkörper in Nische verbauen, keine Röhrenradiatoren							✓																	
14.3	Brennwertheizgerät o.ä., ggf. mit zentr. Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip in separaten Raum vorsehen keine weitere Funktionen wie WAMA, Trockner, Regale usw.																				!				
14.4	Raumtemperatur nach techn. Standards, Th Ventilköpfe begrenztbar , Thermostat Feinstregulierventile, absperrbare Rücklaufverschraubung	✓	✓	✓	!	✓	✓	✓	!	✓	✓	✓	⊗	✓	✓	✓	✓	✓	!	!	⊗	!	✓	✓	
14.5	Solare Wassererwärmung mit Schichtenspeicher und Verbrühungsschutz																				!				
15. LÜFTUNG																									
15.1	Bei innenliegenden Abstell-, Putzmittel-, WC- und Waschräumen sind feuchtegeführte oder intermetierende Abluftventilatoren notwendig, sofern keine Gesamt-RLT Anlage ausgeführt wird			✓	✓				✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
15.1	Steuerung Abluft intermetierend			✓	✓				✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
15.2	bei Bedarf zentrale RLT-Anlage mit WRG oder mehrere dezentrale RLT-Anlagen zur Versorgung verschiedener Bereiche/Räume vorsehen, Mehrfachnutzung mit Überströmung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
15.3	Zuluft	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
15.4	Abluft			✓	✓				✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
16. GEBÄUDELEITTECHNIK - ENTFÄLLT !																									
17. PLATZBEDARF FESTE EINBAUMÖBEL (nach Abstimmung mit dem Träger) einplanen / feste Einbaumöbel durch Träger/Betreiber zu stellen																									
17.1	Garderobenschränke (Richtwerte min. 20 cm Breite pro Kind = 5 lfm pro 25-er Gruppe)																							✓	
17.2	Wickeltisch mit ausziehbarem Aufstiegspodest (Richtwert B/T/H min. 190/100/85 cm)			✓																					
17.3	Zahnputz-/Handtuchleiste je Kind			✓																					
17.4	Korbschaukel etc. (Tragkonstruktion siehe 4.6)							✓																	
17.5	Kinderküche (min. mit Spüle, Kühlschrank, Mikrowelle und Doppelsteckdose)	!	!																						
17.6	erhöhte Spielemporen (siehe 8.11 ff)	!																							
17.7	Teeküche (mindestens Pantryküche)									!															
17.8	Infoboard (ohne verschluckbare Kleinteile)																					✓			
18. SONSTIGES																									
18.1	Barrierefreiheit nach dem 2-Sinneprinzip	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
18.2	Farbeinsatz innen als unterstützende Leitfunktion	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
18.3	flüchtige organische Verbindungen TVOC-Wert < 500 µg/m³	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
18.4	Formaldehydziel-Wert < 60 µg/m³	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!
18.5	Schliessanlage	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
19. AUSSENANLAGE / AUSSENSPIELFLÄCHE																									
19.1	Anforderungen gem. Kapitel 4 "Sichere Kita" UK NRW	✓																							
19.2	Notfall-Sammelplatz ohne Gefährdung durch Straßenverkehr	✓																							
19.3	besondere Sicherheitsbetrachtung Zu-/Ausgänge an Verkehrsbereichen	✓																							
19.4	Einhaltung Mindeststandards Freianlagen Kitas Stadt Münster	!																							
19.5	Beleuchtung und Stromversorgung Spielgeräte- und Abstellräume	✓																							
19.6	Zugänge zum Außenbereich R11 oder R10 V4	✓	✓	✓			!	!	✓														✓	✓	✓
19.7	Außenzugänge mit Sauberlaufzgitter in Pflasterflächen	✓	✓																				✓	✓	✓